

## Über 470 Baustellen bremsen die Sommerreise

Wenn am Wochenende die ersten fünf Bundesländer in die Sommerferien starten, nimmt der Reiseverkehr auf den deutschen Autobahnen spürbar zu. Zusätzlich sorgen aktuell über 470 Baustellen für Behinderungen. Die meisten Straßenarbeiten (121 Baustellen) gibt es auf den Autobahnen in Nordrhein-Westfalen.

Der ADAC rechnet während der Sommerreisezeit mit einer deutlichen Zunahme der Behinderungen. Die derzeit längsten Baustellen befinden sich auf der A8 München – Stuttgart zwischen Ulm-West und Merklingen (15 Kilometer), auf der A9 Halle/Leipzig – Berlin in beiden Richtungen zwischen Dessau-Ost und der Tankstelle Köckern und auf der A 5 Basel – Karlsruhe in beiden Richtungen zwischen Rastatt-Nord und Ettlingen mit über 17 Kilometer Länge.

Sehr hohes Stau- aber auch Gefahrenpotenzial haben dabei Baustellen, bei denen Fahrstreifen wegfallen oder diese erheblich temporeduziert sind. Viele Unfälle ereignen sich vor der eigentlichen Baustelle, vor allem im Verschwenkungsbereich.

Generell ist in Baustellenbereichen der linke Fahrstreifen in der Regel deutlich verengt. Meist darf dieser nur von Fahrzeugen mit einer Breite bis 2,10 Meter befahren werden. Dabei gilt die Fahrzeugbreite einschließlich der beiden Außenspiegel. Um Unfälle mit nebeneinander fahrenden Fahrzeugen zu vermeiden, sollten Autofahrer auf unnötige Überholmanöver verzichten und versetzt fahren, wo dies empfohlen wird. (ampnet/nic)

---

## Bilder zum Artikel



Staus und Baustellen im Sommer 2017.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC